

107/15

ThyssenKrupp Industrial Solutions



ThyssenKrupp

Dr. Hans Christoph Atzpodien
Vorsitzender des Vorstands

An die
Bundesministerin der Verteidigung
Frau Dr. Ursula von der Leyen, MdB
Stauffenbergstr. 18
10785 Berlin

26. Januar 2015

BMVg - Ministerbüro Berlin

02. FEB. 2015

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> BM'in z.K. | <input type="checkbox"/> Pol |
| <input checked="" type="checkbox"/> ParlSts Brauksiepe ^{VZ} | <input type="checkbox"/> LLS |
| <input type="checkbox"/> ParlSts Gröbel | <input checked="" type="checkbox"/> LMB ^{VZ} |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sts'in Suder | <input type="checkbox"/> Büro BM (R) |
| <input type="checkbox"/> Sts Hoofe | <input type="checkbox"/> PR |
| <input type="checkbox"/> GenInsp | <input checked="" type="checkbox"/> Adj ^{VZ} |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sprecher ^{VZ} | <input type="checkbox"/> Strat PR/ZV |
| <input type="checkbox"/> Pr/Info | <input type="checkbox"/> Vorzi |
| <input type="checkbox"/> ParlKab | <input type="checkbox"/> BSB |
| <input checked="" type="checkbox"/> Grünkreuz | <input type="checkbox"/> AE für |
| <input type="checkbox"/> Rotkreuz | <input type="checkbox"/> z.K. |
| <input type="checkbox"/> Schwarzkreuz | <input type="checkbox"/> zdA |
| <input type="checkbox"/> z.w.V. | <input checked="" type="checkbox"/> Stellungna |

BMVg - Büro Sts'in Dr. Suder

03. FEB. 2015

Vorzi	ORK
<i>DN</i>	<i>Mute</i>

Taufe der zweiten Fregatte Klasse 125 für die Deutsche Marine am 16. April 2015

Büro Sts'in Dr. Suder

Sehr geehrte Frau Ministerin,

Herrn Stv AL ALW mit der Bitte um Erstellung einer VZl mit Votum ALW unter Berücksichtigung der Frage, wer an dem BUV eingeladen ist. T 13.2.15 i.A. L 3/2

in dem 2007 zwischen dem damaligen Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (heute BAAINBw) und dem Konsortium ARGE F125 (ThyssenKrupp Industrial Solutions und Friedrich Lürssen Werft) geschlossenen Vertrag über die Lieferung von vier Fregatten der Klasse 125 erreichen wir in Kürze einen weiteren bedeutsamen Meilenstein.

Am Donnerstag, den 16. April 2015 wird die zweite Fregatte dieser Schiffsklasse bei ThyssenKrupp Marine Systems/Blohm+Voss Shipyards in Hamburg im Rahmen eines Festaktes auf den Namen „Nordrhein-Westfalen“ getauft. Die Veranstaltung wird in der Zeit von 12.30 Uhr bis ca.16.30 Uhr stattfinden.

Wir freuen uns, dass die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Hannelore Kraft, zugesagt hat, das Ehrenamt der Taufpatin zu übernehmen und dem Schiff seinen Namen zu verleihen.

Im Namen der ARGE F125 lade ich Sie, sehr verehrte Frau Ministerin, herzlich ein, an der Taufzeremonie teilzunehmen. Es wäre uns eine besondere Ehre, Sie am 16. April in Hamburg begrüßen zu dürfen.

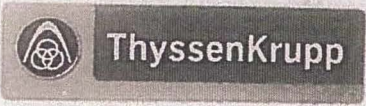
Für Rückfragen und weitere Absprachen steht Ihrem Büro die Projektleiterin des ARGE F125 Managements, [redacted] gern zur Verfügung [redacted]

Über eine kurze Rückmeldung bis zum 5. März 2015, ob Sie an der Taufe teilnehmen können, würden wir uns sehr freuen.

*Mit besten Grüßen
Ihr HC A*

ThyssenKrupp Industrial Solutions AG
Große Elbstraße 61-63, 22767 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 1800 [redacted] Fax: +49 (0) 40 1800 [redacted]
ThyssenKrupp Allee 1, 45143 Essen
Telefon: +49 (0) 201 [redacted] Fax: +49 (0) 201 [redacted]
Internet: www.thyssenkrupp.com

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Guido Kerkhoff
Vorstand: Dr. Hans Christoph Atzpodien (Vorsitzender)
Martin Hilbig, Dr. Joachim F. Panek, Jörg Schönewolf
Handelsregister: Amtsgericht Essen, HR B 25423
Sitz der Gesellschaft: Essen



BMVg - Ministerbüro
Berlin
13. MRZ. 2015

<input type="checkbox"/> BM'in z.K.	<input type="checkbox"/> Pol
<input type="checkbox"/> ParlSts Brauksiep	<input checked="" type="checkbox"/> JLLS
<input type="checkbox"/> ParlSts Grubel	<input checked="" type="checkbox"/> LMB
<input checked="" type="checkbox"/> Sts'in Suder	<input type="checkbox"/> Büro BM (R)
<input type="checkbox"/> Sts Hoofe	<input type="checkbox"/> PR
<input type="checkbox"/> GenInsp	<input type="checkbox"/> A
<input type="checkbox"/> Spröcher	<input type="checkbox"/> Sts PR/ZV
<input type="checkbox"/> Pr/Info	<input type="checkbox"/> V
<input type="checkbox"/> ParlKeb	<input type="checkbox"/> BSB
<input type="checkbox"/> Grünkre. z	<input type="checkbox"/> z.K.
<input type="checkbox"/> Rotkreu.	<input type="checkbox"/> z.A.
<input type="checkbox"/> z.A.	<input checked="" type="checkbox"/> S ungrun

Bundesministerium der Verteidigung
Reg. der Leitung
16. MRZ. 2015
Nr. 1820406-V03

BMVg - Büro Sts'in Dr. Suder
13. MRZ. 2015

VarZ	<input type="radio"/> RK
BL	<input type="radio"/> SK
	<input type="radio"/> GG
	<input checked="" type="radio"/> S

Frau
Dr. Ursula von der Leyen
Bundesministerin der Verteidigung
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

Handwritten notes:
AIN und B
in Stellung
nehmen
1. 23.3.2015

Handwritten: 12. Mrz. 13.3.

9. März 2015

Handwritten salutation: Sehr geehrte Frau Bundesministerin,

wie Sie wissen, verfolgt ThyssenKrupp Marine Systems seit längerem das australische U-Boot-Beschaffungsprogramm SEA 1000. Bei dem Projekt handelt es sich um eines der größten jemals ausgeschriebenen Beschaffungsvorhaben, mit dem bei einem Auftragswert von 14 Milliarden Euro in der kommenden Dekade bis zu 12 U-Boote für die australische Marine beschafft werden sollen.

Nachdem es lange Zeit so aussah, als ob die australische Regierung das Projekt auf G-to-G-Basis „freihändig“ nach Japan vergeben werde, kommt es nun zu einem 8-monatigen Auswahlprozess (Competitive Evaluation Process, CEP), an dessen Ende die australische Regierung sich für einen der Anbieter aus Frankreich, Deutschland oder Japan entscheiden will.

Im November 2014 hatte die Bundeskanzlerin gegenüber dem australischen Premierminister Abbott persönlich den festen Willen der Bundesregierung zum Ausdruck gebracht, das Projekt von deutscher Regierungsseite umfassend zu unterstützen. Nach dem entsprechenden Staatssekretärsbeschluss der beteiligten Ressorts war es insbesondere auch die hervorragende Flankierung des Projekts durch Ihr Haus, die die Positionierung des deutschen Angebots im Wettbewerb deutlich verbessern konnte. Dafür möchten wir Ihnen und den beteiligten Mitarbeitern Ihres Hauses an dieser Stelle ausdrücklich danken.

Aus den uns Anfang dieser Woche übersandten Ausschreibungsunterlagen zum nun startenden CEP geht explizit hervor, dass Australien eine regierungsseitige Unterstützung dieses 14 Mrd-Euro-Projekts als Voraussetzung für ein erfolgreiches deutsches Angebot betrachtet. Die Ausschreibung verlangt die Ausarbeitung eines Konzepts, welches u. a. Aspekte der allgemeinen G-to-G-Unterstützung, der gemeinsamen Technologieentwicklung, aber auch des Risikomanagements beinhaltet. Hierbei kommt der konkreten Programmbegleitung und Unterstützung Australiens durch Dienststellen der Bundeswehr eine entscheidende Bedeutung zu.

ThyssenKrupp Industrial Solutions
 Bundesministerium der Verteidigung
 Reg. der Leitung
 03 JULI 2015
 Nr. 1820332-105

BMVg - Ministerbüro
 Berlin
 22. JUNI 2015

<input checked="" type="checkbox"/> BM in z K	<input type="checkbox"/> Pol
<input type="checkbox"/> ParlSt-Brenkslepe	<input type="checkbox"/> USt/6
<input type="checkbox"/> ParlSt-Stub	<input type="checkbox"/> LMB
<input checked="" type="checkbox"/> StS in Sude	<input type="checkbox"/> Büro BM (R)
<input type="checkbox"/> StS Hoffe	<input type="checkbox"/> PR
<input type="checkbox"/> Genlisp	<input checked="" type="checkbox"/> Adj
<input type="checkbox"/> Sprecher	<input type="checkbox"/> Strat PRZV
<input type="checkbox"/> P/Info	<input type="checkbox"/> Vorzi
<input type="checkbox"/> P/Kab	<input type="checkbox"/> ESS
<input checked="" type="checkbox"/> StS in Sude	<input type="checkbox"/> AE für
<input type="checkbox"/> Polkreuz	<input type="checkbox"/> z K
<input type="checkbox"/> Sen/watzkreuz	<input type="checkbox"/> z n/
<input type="checkbox"/> z w V	<input type="checkbox"/> St-Maßnahme

Dr. Hans Christoph Atzpodien
 Vorsitz der des Vorz.
 Herr
 Stv AL AIN mdB
 Len AE (GL)
 T: 09 07 15
 16.06.2015

Frau Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen
 Bundesministerium der Verteidigung
 Stauffenbergstraße 18
 10785 Berlin

BMVg - Büro StS in Dr. Sude
 - 1. JULI 2015

Vorz	<input type="radio"/> RK
BL	<input type="radio"/> SK
	<input type="radio"/> GG
	<input type="radio"/>

1) Frau StS + Kambus / z Bst / DAC AN
2) Frau StS + Sude ist d. Bitt in
Beauftragung ein AE.

KS
1/7
d.i.7.
1/7

Schr. gesucht von Ministerium

der Presseberichterstattung der letzten Wochen habe ich entnehmen können, dass Sie im Rahmen Ihrer jüngsten Reise nach Indien und Singapur bei Gesprächen mit Ihrem indischen Amtskollegen Manohar Parrikar eine künftige Rüstungskooperation für den Bau von 6 neuen U-Booten für die indische Marine erörtert haben und dabei auch die Unterstützung der Bundesregierung für eine U-Boot-Bau-Kooperation signalisiert haben. Dies ist auch in Indien als sehr positiv wahrgenommen worden und stärkt damit unsere Position im laufenden Wettbewerb um das Vorhaben deutlich. Dafür danke ich Ihnen.

Für Gespräche zur Detaillierung dieser flankierenden Regierungsunterstützung stehen wir gerne zur Verfügung und bitten hierfür um Benennung eines Ansprechpartners bei Ihnen im Hause. Gerne würde ich Sie hierzu auch kurzfristig und persönlich über den aktuellen Sachstand des Vorhabens und unsere nächsten Schritte informieren.

Lassen Sie mich abschließend auch grundsätzlich für die bisher stets gewährte Unterstützung Ihres Hauses für unsere Belange allerherzlichsten Dank sagen.

Mit besten Grüßen
Ihr HC



Hierzu möchten wir Sie sehr herzlich bitten, uns Ansprechpartner aus Ihrem Hause zu benennen sowie einen formalen Dialogprozess zwischen ThyssenKrupp Marine Systems und Ihrem Hause zu initiiieren, der es uns erlaubt, die im Rahmen der formalen Aufforderung zu beschreibenden Konzepte, sowohl gemeinsam mit den Dienststellen der Bundeswehr als auch trilateral mit den Australiern, zu erarbeiten und abzustimmen.

Im Rahmen des Beschaffungsvorhabens hat der australische Verteidigungsminister Kevin Andrews für den 23./24. April 2015 seinen Besuch bei ThyssenKrupp Marine Systems in Kiel angekündigt. Wir wären Ihnen, sehr geehrte Frau Ministerin, sehr dankbar, wenn anlässlich dieses Besuchs auch ein Treffen zwischen Ihnen und Ihrem australischen Kollegen (möglichst sogar in Kiel) arrangiert werden könnte. Wir würden Sie aus diesem Anlass nochmals sehr gerne zu uns einladen. T

Mit herzlichem Dank für Ihre Unterstützung

Heinrich Hiesinger
Vorsitzender des Vorstands
der ThyssenKrupp AG

Hans Christoph Atzpodien
Vorsitzender des Bereichsvorstands der Business Area
Industrial Solutions der ThyssenKrupp AG

ThyssenKrupp Industrial Solutions

Frau Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen
Bundesministerium der Verteidigung
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

BMVg - Ministerbüro
Berlin

24. JULI 2015

BM'in z.K. *EFol ✓*

ParlSts Brauksiepe *ALLS ✓*

ParlSts Grübel LMB

Sts'in Suder Büro BM (R)

Sts Hoofe PR

GenInsp *Adj ✓*

Sprecher Stral PR/ZV

Pr/Info Vorzi *9/24/15*

ParlKab BSB

Grünkreuz AE für

Rotkreuz z.K.

Schwarzkreuz zdA

z.w.V. Stellungnahme

Dr. Hans Christoph Atzpodien
Vorsitzender des Vorstands

07.2015

ThyssenKrupp

BMVg - Büro Sts'in Dr. Suder

27. JULI 2015

VorZi	<input type="radio"/> PR
BK <i>SK</i>	<input type="radio"/> SK
	<input type="radio"/> GR
	<input checked="" type="radio"/> GK

Mr. Seibert z.w.V. + Info Kopie Sts'in SK ✓

schw geschwte Frau Ministerin,

mit diesem Schreiben erlaube ich mir nochmals, Sie um Ihre persönliche Unterstützung für unser U-Boot-Projekt in Australien zu bitten.

Anfang des Monats kam die von Premierminister Abbott und Bundeskanzlerin Merkel eingesetzte deutsch-australische Beratergruppe zu ihrem ersten Treffen in Berlin zusammen. Der Leiter der australischen Delegation, Finanzminister Cormann, wurde von Parlamentsmitgliedern und weiteren australischen Politikern begleitet.

Am Rande des Programms hatte ich verschiedentlich die Gelegenheit, mit Minister Cormann und australischen Politikern auch über unser U-Boot-Projekt zu sprechen. Es mehren sich die Anzeichen, dass Canberra die politische Entscheidung über das U-Boot-Projekt nach Abschluss der laufenden Wettbewerbsphase („competitive evaluation process“, CEP) zwischen Japan, Frankreich und Deutschland [REDACTED] fällen wird.

[REDACTED]

Nach Ihrem Zusammentreffen mit Minister Andrews im April empfahlen Minister Cormann sowie weitere australische Politiker nun Ihren Gegenbesuch in Australien noch für dieses Jahr vorzusehen. In einer entscheidenden Phase des Projekts würde der Besuch eines Mitglieds der Bunderegierung das Interesse und

.../2

Herrn
StAL AIN und B
um AE (GK)

ThyssenKrupp Industrial Solutions AG
Büro Essen: ThyssenKrupp Allee 1, 45143 Essen Telefon: +49 201 [REDACTED] Telefax: +49 201 845 [REDACTED]
Büro Hamburg: Große Elbstraße 61-63, 22767 Hamburg Telefon: +49 40 1800 [REDACTED] Telefax: +49 40 1800 [REDACTED]

T: 11.08.2015, DS

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Guido Kerkhoff
Vorstand: Dr. Hans Christoph Atzpodien (Vorsitzender), Martin Hilbig, Jörg Schonewolf, Jens Michael Wegmann
Sitz der Gesellschaft: Essen Registergericht: Essen HRB-Nr. 25423 USt-ID: DE 811152653 Internet: www.thyssenkrupp-industrial-solutions.com

13/15
31/07



ThyssenKrupp Industrial Solutions

Seite: 2

die Unterstützung der deutschen Regierung an der Zusammenarbeit beim Projekt SEA 1000 deutlich unterstreichen und damit die Chancen des deutschen Angebots deutlich verbessern.

Besonders im Hinblick auf das wichtige Bewertungskriterium „G2G-Unterstützung“, bei dem sich ThyssenKrupp Marine Systems als privates Unternehmen im Vergleich mit den staatlichen französischen und japanischen Konkurrenten trotz der großen Unterstützung der Bundesregierung definitionsgemäß in einer ungünstigeren Ausgangslage befindet, wäre ein Besuch von Ihnen in Australien ein entsprechendes Zeichen von unschätzbarem Wert.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie und Ihr Haus uns in der Angelegenheit unterstützen könnten. Gern können wir dazu aber auch noch einmal persönlich sprechen.

Mit herzlichem Dank vorab sowie
mit besten Grüßen

Ihr H. C. Hoff

ThyssenKrupp Industrial Solutions AG

Büro Essen: ThyssenKrupp Allee 1, 45143 Essen Telefon: +49 201 844- Telefax: +49 201 845-

Büro Hamburg: Große Elbstraße 61-63, 22767 Hamburg Telefon: +49 40 1800- Telefax: +49 40 1800-

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Guido Kerkhoff

Vorstand: Dr. Hans Christoph Alzpodien (Vorsitzender), Martin Hilbig, Jörg Schönewolf, Jens Michael Wegmann

Sitz der Gesellschaft: Essen Registergericht: Essen HRB-Nr. 25423 USt-ID: DE 811152653 Internet: www.thyssenkrupp-industrial-solutions.com



Bundesministerium
der Verteidigung

– 1820222-V23 –

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Vorsitzenden des Vorstands
ThyssenKrupp Industrial Solutions AG
Herrn Dr. Hans Christoph Atzpodien
Große Elbstraße 61-63
22767 Hamburg



Dr. Ursula von der Leyen
Bundesministerin der Verteidigung
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18-24-
FAX +49 (0)30 18-24-

Berlin, 26. Februar 2015

Sehr geehrter Herr Dr. Atzpodien,

für die Einladung zur Taufe des zweiten Schiffes der Fregattenklasse 125 am
16. April 2015 in Hamburg danke ich Ihnen sehr herzlich.

Leider bin ich zu diesem Termin bereits anderweitig gebunden. Ich habe Herrn
Parlamentarischen Staatssekretär Dr. Brauksiepe gebeten, mich bei dieser sehr
traditionsreichen Veranstaltung zu vertreten.

Für die Taufe wünsche ich gutes Gelingen und einen erfolgreichen weiteren Projekt-
verlauf.

Mit freundlichen Grüßen



Bundesministerium
der Verteidigung

– 1820332-V05 –

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Vorsitzenden des Aufsichtsrats
ThyssenKrupp Industrial Solutions
Herrn Dr. Hans Christoph Atzpodien
Große Elbstraße 61-63
22767 Hamburg

60
JAHRE

Bundeswehr

Dr. Ursula von der Leyen

Bundesministerin der Verteidigung
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 2004- [REDACTED]

FAX +49 (0)30 2004- [REDACTED]

Berlin, 17. Juli 2015

Sehr geehrter Herr Atzpodien,

für Ihr Schreiben vom 16. Juni 2015, in welchem Sie sich zu den Möglichkeiten einer amtsseitigen Unterstützung beim möglichen Export von sechs U-Booten für die indische Marine erkundigen, danke ich Ihnen.

Im Rahmen meiner Gespräche mit Verteidigungsminister Parrikar habe ich eine grundsätzliche Unterstützungsbereitschaft der Bundesregierung geäußert, soweit sich eine deutsche Industrie-Bewerbung bei dem in Rede stehenden Auftrag bewährt.

Vor dem Hintergrund der aktuell durch das BMVg bereits unterstützten Kampagnen Ihrer Firma sowie der strukturellen und kapazitiven Grenzen entsprechender bundeswehrseitiger Ressourcen an den jeweiligen Dienststellen möchte ich Sie ergänzend bitten, dem BMVg vorab eine priorisierte Übersicht der laufenden und zu erwartenden Exportvorhaben zu übermitteln, welche als Grundlage für entsprechende Gespräche zwischen dem BMVg und TKMS dienen kann.

Bitte übersenden Sie diese Information an Frau Staatssekretärin Dr. Suder.

Mit freundlichen Grüßen